

1. Juli 2019

Liebe Mitglieder und Freunde der Deutschen 2.4mR Klassenvereinigung,

zuerst einmal, dieser zweite Verklicker des Jahres 2019 kommt spät. Das liegt daran, dass ich als Sekretär über weite Strecken der letzten Monate nicht an der Startlinie war. Und das nicht nur real, sondern auch im übertragenen Sinn. Eine Nieren-Operation mit anschließenden Komplikationen hat mich aus dem Rennen geworfen. Und es ist auch noch nicht vorbei. Das Krankenhaus sieht mich wieder ...

Das erste Halbjahr 2019 war aber voll von Ereignissen und Entwicklungen in unserer Klasse. Darüber berichtet dieser  Verklicker für alle diejenigen, die nicht regelmäßig auf die Webseite gehen. Viel Spaß beim Lesen!

1 Regatten

Acht Regatten vom RuhrEssenCityCup bis zur Kieler Woche sind mit Beteiligung von Mitgliedern unserer KV bereits gelaufen. Berichte dazu findet Ihr auf der Webseite unter [Regatten 2019](#) (leider liegt kein Bericht über die Österreichische Meisterschaft vor, die Alexander Sadi- lek aus Tschechien vor Sebastian Meierdiercks, Ingo Hesse und Christian Bodler gewonnen hat, was ja alleine schon einen Bericht wert wäre ...).

Die Seite *Regatten 2019* ist im Übrigen neben dem [Forum](#) die am meisten besuchte Seite auf unserer Homepage. Das liegt sicherlich daran, dass Ihr von Terminen über Veranstalter, Meldeportal bis hin zu den Regattaberichten alles auf dieser Seite (über entsprechende links) findet.

2 Würste

Wir haben zwei mit Luft gefüllte Anlegesläuche von je 10 m Länge und 30 cm Höhe – gesponsort von IMMAC Sailing Team - beschafft, um die Anlagesituation bei hohen Meldezahlen zu entschärfen.

An den verschiedenen Revieren von Essen bis Kiel haben sie sich bereits bewährt. Sie werden weiter getestet.

3 Weltmeisterschaft 2019

Die WM findet dieses Jahr vom 12. bis 19. Oktober in Genua statt. Unser internationaler Präsident Steve Bullmore hat einen enthusiastischen [Bericht](#) von den Verhältnissen dort nach einem Vorbesuch im Frühjahr geschrieben. Und gerade heute hat er mich gebeten, noch einmal auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen, zu der man auch schon [melden](#) kann.

4 Michael Kempf schenkt uns sein Boot

Michael Kempf, GER 9, gehört zu den Pionierseglern im 2.4mR in Deutschland. Bis 2016 segelte er immer mit, nie ganz vorne, eher im letzten Drittel, aber mit großer Freude und viel Entspannung für ihn. Nun haben ihn Krankheiten, Operationen und zurückbleibende Einschränkungen [gezwungen](#), die Segelei aufzugeben. Aber dann kam das Unerwartete. Er verkaufte sein Boot nicht, sondern schenkte es der Deutschen 2.4mR Klassenvereinigung regattaklar mit allem Drum und Dran sowie Trailer.

Michael war und ist sein Leben lang ein Kämpfer gewesen, obwohl man ihm das auf den ersten Blick nicht ansieht. So haben wir nun ein Boot, das an Michael dauerhaft mit dem Namen „Kämpfer“ erinnern wird. Ulli Libor brachte es bei der [Bootsübergabe](#) auf den Punkt: „Sehr, sehr schade, dass wir nicht mehr gegen Dich und mit Dir, einem tollen Sportsmann, segeln werden. Das werden wir vermissen! Aber Dein Boot wird uns immer an Dich erinnern und gleichzeitig tust Du damit sehr, sehr viel für die 2.4mR-Klasse in Deutschland.“

Danke Michael!!

5 Mixed Inclusion Trophy

Seit Antritt des Vorstands vor zwei Jahren, war es unser Ziel, das Image der Behindertenklasse zu überwinden zugunsten einer anspruchsvollen Regattaklasse, die einer Vielzahl von Menschen ermöglicht chancengleich gegeneinander zu segeln: Frauen wie Männern, Schwer- wie Leichtgewichtigen, Jungen wie Alten, körperlich Beeinträchtigten wie nicht Beeinträchtigten, im Übrigen auch noch in einem finanziell überschaubaren Rahmen.

Um dies auch öffentlichkeitswirksam deutlich zu machen, wurde anlässlich der diesjährigen Kieler Woche erstmalig eine Teamwertung vorgenommen unter dem Titel „[Mixed Inclusion Trophy](#)“. Jedes Team besteht aus einer Frau, einem Mann und einem Segler mit Einschränkungen. Vier Mannschaften – darunter ein britisches Team – nahmen teil. Es [siegten](#) Sabine Mohr, Stefan Klötzing und Heiko Kröger. Glückwunsch – für Euch, aber auch für unsere Boots-klasse; denn die Resonanz, etwa in den [Kieler Nachrichten](#) war sehr gut!

6 Mitglieder

Seit dem letzten Verklicker gibt es vier neue Mitglieder. Herzlich willkommen:

	Joersfelder Segel-Club
Claas Würdemann	Sail-Lollipop Regatta Verein
Clemens Kraus	1. Wassersportverein Lausitzer Seenland
Maria Martens	Segelsport-Gemeinschaft Edersee
Sabine Clausen	Segel-Club Breienthal

1. Juli 2019

Wir haben jetzt insgesamt 95 Mitglieder – und sind damit weltweit der stärkste Landesverband. Der Frauenanteil ist mittlerweile auf 13 Prozent gestiegen. Weiter so! Denn der Sekretär wartet immer noch auf die Gesamtzahl 100.

7 kurz vor der Ziellinie ...

... komme ich noch einmal auf das Thema Inklusion zurück. Der neueste Hit sind jetzt „inklusive Para Regatten“. So bei den EUROSAF European Para Inclusion Sailing Championships 2019 oder die Int. German Para Championship 2019, die „offen“ ausgeschrieben ist. Übersetzt heißt das: Es handelt sich um Regatten für Behinderte, an der auch Nicht-Behinderte teilnehmen können (und gewertet werden). Das klingt alles sehr bemüht, wenn nicht gekünstelt. Unsere Position ist oder sollte eine andere sein: *Wir segeln Regatten oder Meisterschaften mit allen, die 2.4mR segeln können.* Dazu braucht es keine Zusätze wie „Para“ oder „inklusive“. *Das gehört zum Wesensbestandteil unserer Klasse seit Anbeginn.*

So haben wir es auch in unseren Forderungen 2. + 3. zur [Inklusion im Segelsport](#) zum Ausdruck gebracht.

Man kann es auch so ausdrücken:



Bleibt gesund!

Euer
Detlef

Sekretär der Deutschen 2.4mR Klassenvereinigung e.V.
0172 5207729
sekretaer@2punkt4.de
www.2punkt4.de